

Dr. med. Michael Knoch

Anthroposophischer Arzt (GAÄD), Homöopathie (ÄK Berlin)

Sprechzeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 10:00 bis 14:00 Uhr,
bitte möglichst nach telefonischer Anmeldung unter Tel.: 030/615 10 10 50

Oberstes Anliegen der Waldorfpädagogik ist die gesunde Entwicklung der Kinder. Die Entwicklung der Kinder zu gesunden, tatkräftig und souverän im Leben stehenden Erwachsenen. Dabei von meinem ärztlichen Blickpunkt aus den Lehrer/innen behilflich zu sein, ist mir ein tiefes Anliegen

Die Waldorfpädagogik sieht eine enge Zusammenarbeit zwischen den Pädagog/innen und einem Schularzt vor. Dabei sollen zwei verschiedene Arten von Bildung berücksichtigt werden. Unter Bildung verstehen wir auf der einen Seite das, was mit dem Lernen zusammenhängt und schließlich in eine Ausbildung mündet. Daneben gibt es auch noch die Bedeutung der Entstehung, Gestaltung oder Organ-Bildung. Diese aber gibt – menschenkundlich betrachtet – erst die Grundlage dafür ab, dass die andere, die schulische Bildung überhaupt stattfinden kann.

Zu den regelmäßig von mir durchgeführten Untersuchungen gehört – in Zusammenarbeit mit den Pädagog/inn/en – die Einschulungsuntersuchung. Hierbei geht es um ein orientierendes erstes Kennenlernen der zukünftigen Schüler/innen und ihrer Eltern mit der besonderen Frage, ob vielleicht die Zeit bis zur Einschulung noch genutzt werden kann für die eine oder andere entwicklungsfördernde oder therapeutische Maßnahme.

Die Frage nach der Schulreife gilt es zu beantworten. Denn danach entscheidet sich, ob die "Schulkarriere" mit der ersten Klasse oder besser in der Schuleingangsstufe beginnt (vgl.: Schuleingangsstufenkonzept der FWSK). Die Erfahrung zeigt, dass eine nicht altersgemäße, zu früh begonnene Beschulung oft jahrelang Probleme nach sich zieht. Aber auch andere Fragen, wie bspw. die nach der Seitigkeit (Links- oder Rechtshändigkeit), der grob- und feinmotorischen Geschicklichkeit und der sozialen Kompetenz spielen bei dieser Einschulungsuntersuchung eine Rolle.

Eine weitere regelmäßig stattfindende Untersuchung ist die Viert-Klass-Untersuchung: jede/r Viertklässler/in kommt einzeln für die Zeit etwa einer Unterrichtsstunde zum Gespräch und zur Untersuchung. Anschließend erfolgt ein gemeinsames Gespräch mit den Eltern, den Klassenlehrer/inne/n und den Hortner/inne/n. Dabei werden die Wahrnehmungen von allen Seiten zusammengetragen, so dass eine möglichst runde Einschätzung über den Entwicklungsstand zustande kommen kann und möglicherweise notwendige pädagogische oder therapeutische Hilfestellungen gemeinsam erörtert werden.

Insgesamt möchte ich die Aufgabe eines Schularztes folgendermaßen umreißen: Der Schularzt leistet Hilfestellung bei akuten Notfällen wie auch mittel- und längerfristigen Problemlagen in der Schule. Das betrifft in erster Linie die Schülerinnen und Schüler, genauso aber auch Lehrer/innen, Eltern oder die Schule als sozialen Organismus insgesamt.

Im Einzelnen umfasst meine Arbeit derzeit folgende **Themen oder Arbeitsfelder**:

... für die Schülerinnen und Schüler

- Einschulungsuntersuchungen der "ABC-Schützen"
- Mitarbeit bei der Zweitklass-Untersuchung (auf Anfrage)
- Viertklass-Untersuchung und anschließend Gespräch mit den Eltern, Klassenlehrer/inne/n und Hortner/inne/n
- Hospitationen im Unterricht und in der Heileurythmie
- Hospitationen in den Schulaußenstell-Kindergärten
- Unterrichtseinheiten zur Menschenkunde, zu Sucht- & Drogenfragen
- Mitarbeit in den Klassen- und Stufenkonferenzen
- Kinder- bzw. Schülerkonferenzen ("Kinderbetrachtungen")
- Anamnese und Untersuchung, Diagnose, ggf. Therapie-Vorschläge

... für die Förder- & Therapie-Arbeit

- Zusammenarbeit mit der Förderlehrerin, dem Heileurythmisten und ggf. weiteren (künstlerischen) Therapeut/inn/en
- Mitarbeit in der wöchentlichen Therapie-Konferenz
- Kontakt zu diagnostisch-therapeutischen Stellen außerhalb der Schule
- Kontakt zum Gesundheitsamt
- Kontakt mit Schulärzt/inn/en anderer Waldorfschulen

... für die allgemeine pädagogische Arbeit

- Mitarbeit in den Konferenzen: KoKon (=Kooperationskonferenz der Integrationslehrer/innen), Mittel- & Unterstufen-Konferenz, Pädagogische Konferenz, Schulleitungskonferenz, Technische Konferenz (z.Zt. Leitung)
- Mitarbeit im Arbeitskreis "Schuleingangsstufe"

... für die Eltern

- individuelle Beratungsgespräche
- menschenkundliche Referate auf Elternabenden

... für den Sozialorganismus Schule

- Mitarbeit in der Personaldelegation
- Mitarbeit im Vertrauensrat
- Moderation / Mediation
- Anregungen durch einen Nicht-Lehrer in der Schule ...

Im Rahmen meiner **klassisch-homöopathischen Privatpraxis** besteht außerdem die Möglichkeit einer **konstitutionellen Therapie**. Diese stelle ich allerdings – nach vorheriger Absprache – gesondert in Rechnung, da sie den Zeitrahmen meiner Teilzeit-Schularztstelle übersteigt.

Mehr finden Sie auf meiner Homepage: www.knoch-praxis.de;

Kontakt: : dr@knoch-praxis.de